

(LPA) Im Frühjahr wurde sie zur besten Schülerzeitung Südtirols gekürt, nun gilt es, auch noch einen ersten halbrunden Geburtstag zu feiern: "Argus", die Schülerzeitung des Humanistischen Gymnasiums Bruneck wird fünf Jahre alt.



Das Cover der neuesten Ausgabe von "Argus", der besten Schülerzeitung des Landes

Zweimal pro Schuljahr, jeweils pünktlich zum Elternsprechtag, erscheint die Schülerzeitung "Argus", die nach dem viel-ägigen Ungeheuer aus der griechischen Mythologie benannt ist. Der Name kommt nicht von ungefähr, hält das Redaktionsteam um die Lehrerin Evi Peintner doch die Augen an der Schule offen. So bietet sich die Zeitung als Forum an, um schulinterne Projekte vorzustellen oder über Lehrausgänge und schulische Veranstaltungen zu berichten.

Darüber hinaus greift die Redaktion, besetzt in erster Linie mit jenen Schülern, die das Wahlpflichtfach "Journalistik" belegen, auch gesellschaftlich relevante Themen auf. Wer nachblättert, stößt auf Artikel über Umgangsformen oder die Emanzipation der Frau, über Schulsysteme in anderen Ländern, über Mobbing, Zivilcourage, Alkohol und Magersucht, über das Burn-out-Syndrom oder Kultfiguren wie Marcel Reich-Ranicki, Barack Obama und Michael Jackson.

Nachdem "Argus" als Zeitung eines Humanistischen Gymnasiums konzipiert ist, erscheinen die Artikel nicht nur in Deutsch. Vielmehr finden sich auch Beiträge in Italienisch oder den modernen, am Gymnasium gelehrt Fremdsprachen. Der fünfjährige Geburtstag und nicht zuletzt die Wahl zur besten Schülerzeitung im Land ist nach Aussagen der Verantwortlichen "allen Beteiligten ein großer Ansporn, auch weiterhin die Latte hoch zu legen und Ausgabe um Ausgabe das zu bieten, was die Schulgemeinschaft lesen will".

(chr)